

# Kreistagsfraktion



Martin Mammen Dirk Bohlen	Goldenort 8, Mittelstr. 1,	26427 Esens, 26465 Langeoog	Tel. (04971) 7804 Tel. (04972) 531
------------------------------	-------------------------------	--------------------------------	---------------------------------------

Esens, den 28. 01. 2012

Herrn Landrat M. Köring  
Am Markt 9  
26409 Wittmund

Per Mail

**Sehr geehrter Herr Köring,**

nachfolgenden Antrag legen wir für die Sitzung des Kreistages am 09. Februar 2012 zur Überweisung an den Planungs- und Umweltausschusses vor:

**Antrag:** Der Kreistag richtet einen Runden Tisch zum Thema „Vermaisung“ ein, um Lösungen für einen umweltverträglichen Maisanbau aufzuzeigen.

**Begründung:** Erneuerbare Energien stehen derzeit im Fokus der aktuellen Klimapolitik und des Umweltschutzes. Der Anteil regenerativer Energien beim Endverbrauch in Deutschland soll stetig wachsen. Dies wird nur zu erreichen sein, wenn auch der Einsatz von Biomasse zur Erzeugung von Biogas zunimmt. Doch der verstärkte Anbau nachwachsender Rohstoffe, vor allem von Mais, führt zu erheblichen Konflikten. Im Landkreis wird Mais als Futtermittel und Biogas-Substrat angebaut. Durch die zunehmenden Flächenkonkurrenzen steigen die Pachtpreise stetig weiter an. Parallel nehmen der Unmut und die Proteste gegen die „Vermaisung“ der Landschaft zu. Ein monokultureller Maisanbau hat aber vor allem gravierende Auswirkungen auf die Umwelt. Der Bedarf an Anbaufläche hat darüber hinaus in den letzten Jahren zu massivem Grünlandumbruch geführt. Dies hat einen Verlust von Brut- und Nahrungshabitaten, sowie einen Rückgang der biologischen Vielfalt der Landwirtschaft zur Folge. Und nicht nur aus Naturschutzsicht ist die Entwicklung Besorgnis erregend. Auch das Landschaftsbild und die touristische Attraktivität der ländlichen Gebiete leidet unter dieser Situation. Wir halten es deshalb für zwingend erforderlich, dass der Landkreis sich dieser Problematik annimmt und unter dem Motto „**Umweltverträglicher Maisanbau – Natur in Balance halten**“ einen Runden Tisch einrichtet,

um mit Vertretern der **Landwirtschaft**, den **Betreibern** von **Biogasanlagen**, den **Naturschutzverbänden**, der **Politik** und der **Verwaltung** Wege zu einer ausgewogenen, nachhaltigen Landnutzung aufzuzeigen.

Mit freundlichen Grüßen

*Martin Mammen*

Kreistagsgruppe  
Bündnis90/Die GRÜNEN